



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

Stadtverordnetenfraktion  
Werner-Senger-Str. 10  
65549 Limburg a. d. Lahn  
fraktion@gruene-limburg.de

<b>Kreisstadt Limburg a. d. Lahn</b>			
Eing. 03. MAI 2022			
Amt 10	Abt. 101-1	Sachb.	Tgb.Nr.

02.05.2022

Antrag für die Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

Antrag 19/056

sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden Antrag zur Aufnahme auf die Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 23.05.2022:

### **Antragstitel: Neupflanzung der Kirmesburschenbäume an der Lahn**

#### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Die Kirmesburschenbäume, die vom früheren Bürgermeister Martin Richard und den Kirmesmädchen und Kirmesburschen der Limburger Stadtteile an der Lahn zwischen der Limburger Autobahnbrücke und der ICE-Brücke vor vielen Jahren angepflanzt wurden und später im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Autobahnbrücke abgeholzt wurden, werden durch Neuanpflanzungen vollständig ersetzt.
2. Die Neuanpflanzungen sollen zeitnah und möglichst in der Nähe der alten Standorte erfolgen.
3. Es sollen dabei klimaresistente und standortgerechte Laubbäume mindestens in der Anzahl der damals gefälltten Bäume gepflanzt werden und in entsprechender Größe.

#### Begründung:

Im Zuge des Neubaus der neuen Autobahnbrücke von 2013 bis 2016 wurden die Kirmesburschenbäume an der Lahn gefällt. Meiner Erinnerung nach handelte es sich dabei um 15 Laubbäume. Leider ist es bis heute nicht gelungen, diese damals ca. 5-7 Meter hohen Bäume vollständig bzw. gleichwertig zu ersetzen.

Eigentlich ist diese Nachpflanzung lange überfällig, aber anscheinend ist das in Vergessenheit geraten. Nun befinden wir uns ja zweifellos in einer Klimakrise, wo die Bedeutung unserer Bäume für den Klimaschutz überdeutlich wird. Da sollte es eigentlich selbstverständlich sein, dass jeder gefälltete Baum möglichst gleichwertig ersetzt wird.

Natürlich sollte die Anpflanzung möglichst an Ort und Stelle erfolgen.

Sollte die Abholzung der Bäume von der damaligen Baufirma oder Hessen Mobil verursacht worden sein, könnte der Magistrat trotz der langen Zeit seit der Fällung der Bäume ja versuchen, diese in Regress zu nehmen.

Die Neupflanzung soll noch in diesem Herbst erfolgen, bei der Größe der neuen Laubbäume ist zu berücksichtigen, dass die Bäume in der Zwischenzeit um einiges größer geworden wären.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Liebe Kollegen und Kolleginnen, wir bitten Sie um Ihre Unterstützung für unseren Antrag.

Andreas Pötz  
Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
im Limburger Stadtparlament